

Erledigt

Macbook Air - reichen 4 GB RAM?

Beitrag von „burzlbaum“ vom 22. Juli 2018, 15:38

Huhu!

Habe in einer zugegeben kurzen Forensuche auf Anhieb nicht gefunden was ich gesucht habe deshalb kurz ein neuer Thread.

Ich habe die Möglichkeit günstig ein nahezu ungenutztes Macbook Air 7,2 13" Anfang 2015 mir 128GB SSD und 4gb RAM einem guten Freund abzukaufen. Meine Frau hätte gerne ein leichtes Gerät für die Couch und unterwegs.

Muss nur Office, Media und surfen können. Aber eben wenig wiegen und gute Akku Laufzeit haben. Die meisten Hackbooks scheiden schon wegen des Gewichtes aus und gute Windows Ultrabooks mit langer Akku Laufzeit sind auch nicht günstiger als das mir angebotene.

Habe mich etwas informiert und begeistert festgestellt, dass es mittlerweile Adapter von NVME zu Apple SSD gibt. Dann ist in Zukunft kein Speicher Problem vorhanden. Aber was ist mit dem RAM?

Ihr jetziger alter Dell hat 16gb die sie nie brauchen wird. Aber 4gb? Mac OS liebt RAM aktuell kann ich aber an keinem meiner Geräte testen ob der Hack auch mit 4gb RAM vernünftig läuft (habe min 😎 oder was damit alles machbar ist. Unter Windows würde ich sagen 4gb für Office kein Thema. Aber hier bin ich mir unsicher vor allem weil ich eben nicht einfach einen größeren Riegel einbauen kann falls ich mich verschätze. (Habe mal ein Video dazu gesehen da wurden die Speicherzellen direkt auf das Board gelötet. Das ist mir etwas zu kompliziert)

Wie sind dazu eure Meinungen? 4GB für geringe Anforderungen Ok oder nicht zukunftssicher?

Danke

Beitrag von „robbe“ vom 22. Juli 2018, 15:43

Meine Frau "überlebt" mit 2GB Ram und Sierra auf einem noch älterem Macbook Air 11". Solange sie die nicht mehr genutzten Programme beendet, gehts sogar einigermaßen. Pages etc. lassen sich gut nutzen, auch mit Safari kann man gut klarkommen. MS Office habe ich nicht probiert. Libre Office geht okay. Sie nutzt es auch für die Arbeit und ist sehr zufrieden damit.

Beitrag von „chironimo“ vom 22. Juli 2018, 17:40

Habe hier noch ein 13" Zoll Air von 2011 mit 4GB und das reicht für Office, Surfen und Filmchen gucken locken. Hatte mal noch ein Windows 10 mit Parallels drauf das wurde dann schon ein bisschen knapp mit dem RAM.

Beitrag von „sasch“ vom 22. Juli 2018, 18:19

Also ich finde Ram kann man nie genug haben. Mein Firefox auf dem MacPro benutzt manchmal um die 20Gb RAM. Ich würde es mit 8GB kaufen. Tauschen läßt der sich leider nicht

Beitrag von „grt“ vom 22. Juli 2018, 18:23

[@sasch](#) das ist doch ein privates und damit einmaliges angebot. [@burzlbaum](#) will wissen, ob genau dieses book mit den 4gb ram noch tauglich sein könnte.

und ich würde auch sagen ja, für den angedachten zweck durchaus noch tauglich. wenn es denn mal wirklich zu alt werden sollte, ginge immer noch ein schlankes linux, z.b. xubuntu, damit könnte es dann noch ein wenig weiterleben

Beitrag von „burzlbaum“ vom 23. Juli 2018, 20:55

Vielen Dank für eure Erfahrungen! Denk ich kann guten Gewissens zugreifen.

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 23. Juli 2018, 21:03

Habe auch noch ein 13" Zoll Air von 2011 mit 2GB. Läuft bis High Sierra für Office und Internet super. Erstaunlich, da Windows mit 2GB aussteigt. 😊